

Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim am Dienstag, 12.04.2016, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	24/2016
ASS Nr.	2/2016

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Hanft, Wilfried SPD-Fraktion

Mitglieder

Aharchi, Loubna SPD-Fraktion
Dresen, Hermann-Josef UWG/Forum-Fraktion
Flamme, Christina CDU-Fraktion
Horch, Georg fraktionslos
Jaritz, Karin SPD-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Krüger, Ute SPD-Fraktion
Meiswinkel, Hildegard CDU-Fraktion
Müller, Marc CDU-Fraktion
Müller (Holzweg), Josef UWG/Forum-Fraktion
Oster, Thomas CDU-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Schmitz, Rolf CDU-Fraktion
Schreiber, Margarete CDU-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion
Wehrend, Lutz CDU-Fraktion
Westphal, Ewald SPD-Fraktion
Züge, Rainer SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Kabon, Matthias FDP-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Schulz, Heinz-Peter Fraktion-DIE LINKE
Wingenbach, Matthias CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Becker, Christoph Gesamtschule
Dubois, Christian Gymnasium
Föhmer, Franziska Dr. Förder-/Verbundschule
Geschwind, Astrid Sekundarschule
Grote, Martin Katholische Kirche
Klar, Rainer Dr. Seniorenbeirat
Lauer, Andrea Schulleiter
Rothkegel, Gisela Inklusionsbeauftragte
Scheuer, Uta Grundschule

Verwaltungsvertreter

Hill, Konrad
 Lanzrath, Doris
 Mandt, Thomas
 Over, Willi
 Schier, Manfred Erster Beigeordneter

Schriftführerin

Romauer, Susanne

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bandel, Helga	CDU-Fraktion
Erdorf, Rainer	Stadtschulpflegschaft
Nickel, Gabriele	Ev. Kirche
Schnitker, Michelle	Fraktion-DIE LINKE
Schoeneberg, Robert Dr.	Hauptschule
Sonntag, Simon	Stadtschülervertretung
Woesten, Frank	Bündnis90/Grüne-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Vorstellung des gemeinnützigen Vereins "Chancenwerk e.V."	212/2016-5
5	Unterbringung von Flüchtlingen	233/2016-5
6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 15.02.2016 betr. Einrichtung eines Übergangswohnheims an der Grünwaldstr.	178/2016-5
7	Sachstandsbericht zum Projekt "Demografischer Wandel"	204/2016-INK
8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2015 betr. integratives und generationsübergreifendes Quartier	122/2016-INK
9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2016 betr. Information zur Vermietung an Flüchtlinge	089/2016-5
10	Antrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2016 betr. W-Lan in Unterkünften für Flüchtlinge	177/2016-1
11	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.03.2016 betr. Stärkung der kommunalen Eigenverantwortung durch flexiblere Gestaltung der "Verordnung über die Mindestgrößen von Förderschulen"	209/2016-5
12	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.03.2016 betr. Begegnungszentren für soziale Integration	210/2016-5
13	Mitteilung betr. Spielgeräte auf städtischen Schulhöfen	190/2016-4
14	Mitteilung betr. Anmeldezahlen in den weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Bornheim zum Schuljahr 2016/17	240/2016-5
15	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	214/2016-1
17	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schulen, Soziales und demographischen Wandel beschließt auf Vorschlag des AV Hanft,

1. den Tagesordnungspunkt 21 Vorlage Nr. 213/2016-1 von der Tagesordnung abzusetzen.
2. dass der Tagesordnungspunkt 24 Vorlage Nr. 188/2016-1 seitens der Verwaltung zurückgezogen wird.

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 22 u. 23 zu neuen TOP 21 u. 22

und die TOP 25 u. 26 zu neuen TOP 23 u. 24

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

StHS Romauer ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurden kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Vorstellung des gemeinnützigen Vereins "Chancenwerk e.V."	212/2016-5
----------	--	-------------------

Beschluss

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	Unterbringung von Flüchtlingen	233/2016-5
----------	---------------------------------------	-------------------

Herr 1. Beigeordneter Manfred Schier berichtet über den aktueller Sachstand zur Unterbringung von Flüchtlingen in Bornheim.

Aktuell halten sich statistisch ca. 850-860 Flüchtlinge in Bornheim auf. In den letzten Wochen sind keine neuen Flüchtlinge zugewiesen worden.

Es konnten an 5 Standorten 7 Anlagen errichtet werden, von denen bereits einige bezogen werden konnten und andere in den nächsten Wochen folgen werden.

Folgende Anlagen sind errichtet bzw. schon in Betrieb:

- Römerstraße, Widdig (bereits bezogen)
- Auf dem Knickert, Kardorf (2. Anlage konnte bezogen werden)
- Grünewaldstraße, Dersdorf (2. Abschnitt wird Ende April bezogen)

Die Anlagen in Brenig und Hemmerich werden voraussichtlich Ende Mai fertiggestellt. Diese Verzögerungen machen es, trotz der bisher ausgebliebenen Zuweisungen von weiteren Flüchtlingen, schwer, die angemieteten Erntehelfercontainer fristgerecht zu räumen. Da einige Familien in privaten Wohnungen untergebracht werden konnten, hat sich die Situation jedoch etwas entspannt.

Dennoch ist nicht sicher, ob die zurzeit freien Kapazitäten in der Turnhalle Wallrafstraße ausreichen, wenn die 2. Anlage der Erntehelfercontainer bis Ende April geräumt werden muss.

Eine weitere Anlage soll am Standort Feldchenweg in Waldorf mit rd. 100 Plätzen errichtet werden. Mit der Bereitstellung ist im Sommer 2016 zu rechnen.

Die Anlage für den Standort Sechtem ist bereits bestellt, allerdings ist hier die Standortfrage noch nicht abgeschlossen.

Weitere Standorte u. Anlagen wurden vom Rat beschlossen:

- Allerstraße, Hersel (Bürgergespräch für Anfang Mai geplant)
- für eine weitere Anlage ist noch kein Standort bestimmt

Es werden weitere Grundstücke gesucht, die sowohl für größere Anlagen aber auch für eine Festbauweise geeignet sind. Es liegt eine Liste mit möglichen Grundstücken vor, die zur Zeit geprüft wird.

Am 26.04.2016 ist ein weiteres Gespräch mit allen Ortsvorstehern geplant, um die Grundstückliste zu besprechen und die weitere Vorgehensweise bei der Standortfindung zu erörtern.

Bezüglich der Betreuung von Flüchtlingen wird gem. des Ratsbeschlusses das Personal in dem zuständigen Fachamt entsprechend verstärkt.

Viele Flüchtlinge waren immer noch nicht durch das BAMF registriert. In den letzten Wochen wurden jedoch weitestgehend alle Flüchtlinge registriert. Die noch nicht registrierten Personen werden derzeit überprüft.

Informationen zur Nutzung von Sporthallen:

- Turnhalle an der Wallrafstraße kann wahrscheinlich erst nach den Sommerferien wieder für den Schul- und Vereinssport freigegeben werden
- Turnhalle der Verbundschule in Uedorf ist weiterhin in Wartestellung zur Unterbringung von Flüchtlingen und wird dies vorerst auch bleiben.

Herr Bürgermeister Wolfgang Henseler informiert über verschiedene Veranstaltungen:

- 26.04.2016 Gesprächsrunde mit OV
- 18.04.2016 Infoveranstaltung ab 18.00 Uhr „Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt“, gemeinsame Veranstaltung des Integrationspoints, des kommunalen Integrationszentrums Rhein-Sieg-Kreis und des Rhein-Sieg-Kreises, geplant sind 4 Veranstaltungen in Bornheim, Bad Honnef, Meckenheim und Hennef
- 03.05.2016 Bürgerinformation in der Grundschule in Hersel bzgl. eines weiteren Standortes für eine geplante Wohnanlage in der Allerstraße in Hersel

Zusatzfragen

AM Dr. Kuhn

Wie viele Flüchtlinge sind tatsächlich in Bornheim und wie viele haben bisher noch keinen Antrag gestellt ?

Antwort

Wie viele Flüchtlinge sich genau in Bornheim aufhalten, kann derzeit nicht beantwortet werden.

Es gab bisher keine Person, die sich nicht registrieren lassen konnte. Aktuell sind jedoch 47 Personen noch nicht registriert. Warum diese bisher nicht registriert werden konnten wird noch geprüft. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass die eine oder andere Person nicht mehr in Bornheim wohnt.

AM Becker

Durch die andauernde Belegung der Turnhalle an der Wallrafstraße, kann die jährliche Abschlussfeier der Europaschule mit ca. 700 Gästen dort nicht stattfinden. Ist es möglich zusammen Alternativen für diese Abschlussfeier zu finden?

Antwort

Im nächsten gemeinsamen Gespräch mit Herrn Bürgermeister Henseler wird nach möglichen Alternativen gesucht und diese werden dann auch kurzfristig geprüft.

AM Quadt-Herte

Wie viele behinderte Menschen befinden sich unter den Flüchtlingen und könnte das besonders in Bezug auf körperbehinderte Menschen in der nächsten Sitzung mitgeteilt werden ?

Antwort

Die Anzahl wird ermittelt und in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

AM Kretschmer

Konnten die technischen Mängel bzgl. der Stromversorgung an der Wohnanlage Goethestraße behoben werden ?

Antwort

Die Mängel konnten behoben werden.

AM Velten

Gibt es von Seiten der Stadt eine Vorsorge bzw. Versicherung, sollten durch Flüchtlinge Schäden verursacht werden?

Antwort

Nach bisherigen Erkenntnissen besteht zurzeit keine Möglichkeit für diese Personengruppe eine gesetzliche Haftpflichtversicherung abzuschließen. Im Kreis des Ehrenamtes versucht man jedoch über eine kirchliche Institution dort eine Möglichkeit zu schaffen. Die medizinische Versorgung dieser Personen ist jedoch sichergestellt.

Eine genaue Klärung dieser Sachlage mit der zuständigen Fachabteilung erfolgt mit einer entsprechenden Mitteilung bis zur nächsten Sitzung.

AM Velten

Der Platz an der Wohnanlage in Widdig ist zum Radfahren und Inlinerfahren ungeeignet, sodass die Kinder immer wieder in den öffentlichen Verkehrsraum fahren. Es besteht eine erhebliche Gefahr für die Kinder, da sie von anderen Verkehrsteilnehmern sehr spät gesehen werden.

Was gedenkt die Stadt zu tun, um die Gefahr für die Kinder und auch für die Verkehrsteilnehmer abzuwenden ?

Antwort

Die Frage wird aufgenommen und geprüft und in der nächsten Sitzung beantwortet.

AM Wehrend

Wieviele von den 47 bisher nicht registrierten Flüchtlingen beziehen trotz allem in Bornheim Leistungen ?

Antwort

Bereits in der Ratssitzung wurde mitgeteilt, dass man gerade diesen Fällen zur Zeit nachgeht, um die Aufklärung und die Gründe der möglichen Nichtregistrierung schnellst möglich herbeiführen zu können.

6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 15.02.2016 betr. Einrichtung eines Übergangswohnheims an der Grünewaldstr.	178/2016-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Sachstandsbericht zum Projekt "Demografischer Wandel"	204/2016-INK
----------	--	---------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2015 betr. integratives und generationsübergreifendes Quartier	122/2016-INK
----------	---	---------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, dass ein Konzept für ein integratives und generationsübergreifendes Quartier im Rahmen der Erstellung eines Berichts zum Demografischen Wandel in Bornheim weiterverfolgt wird.

- Einstimmig –

9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2016 betr. Information zur Vermietung an Flüchtlinge	089/2016-5
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, relevante Informationen für potentielle Vermieter von Wohnraum für Flüchtlinge auf der Internetseite der Stadt Bornheim bereitzustellen.

- Einstimmig –

10	Antrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2016 betr. W-Lan in Unterkünften für Flüchtlinge	177/2016-1
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demografischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- mehrheitlich beschlossen -

Abstimmungsergebnis

31 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG/Forum, Die Linke)

1 Stimme gegen den Beschluss (AM Horch)

1 Stimmenthaltung (CDU)

11	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.03.2016 betr. Stärkung der kommunalen Eigenverantwortung durch flexiblere Gestaltung der "Verordnung über die Mindestgrößen von Förderschulen"	209/2016-5
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, die Landesregierung Nordrhein-Westfalen aufzufordern, die Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke (Mindestgrößenverordnung), insbesondere für Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen dahin gehend zu ändern, dass Städte, deren Förderschulen 72 bis 144 Schülerinnen und Schüler besuchen, selbst entscheiden können, ob sie ihre Förderschule weiter betreiben wollen oder nicht.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt die Verwaltung diese Forderung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, den schulpolitischen Sprechern aller Kreistags- und Landesfraktionen, allen Landtagsabgeordneten des Rhein-Sieg-Kreises und dem Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis zu bringen.

- Einstimmig -

12	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.03.2016 betr. Begegnungszentren für soziale Integration	210/2016-5
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel vertagt die Beratung der Vorlage bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses und bezieht den Verein Flüchtlingshilfe e. V. in die Vorbereitungen mit ein.

- Einstimmig -

13	Mitteilung betr. Spielgeräte auf städtischen Schulhöfen	190/2016-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage:

AM Schmitz

Warum werden die bislang mit der Prüfung beauftragten Hausmeister nicht weiterhin entsprechend geschult, um die Prüfungen auch künftig durchführen zu können ?

Antwort:

Die Vorschriften zur Sicherheitsprüfung von Spielgeräten sind sehr umfangreich und die Vielzahl an Prüfungen auf den einzelnen Schulhöfen kann von den Schulhausmeistern nicht mehr abgedeckt werden.

Das entbindet die Schulhausmeister jedoch nicht von der Aufgabe die Spielgeräte auf den jeweiligen Schulhöfen zu kontrollieren und offensichtliche Mängel umgehend zu melden. In der Detailprüfung sollte man jedoch auf Fachfirmen zurückgreifen, um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten.

14	Mitteilung betr. Anmeldezahlen in den weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Bornheim zum Schuljahr 2016/17	240/2016-5
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage:

AM Kretschmer

Kann man sagen, wie sich die Schülerinnen und Schüler verteilen, die nicht aus Bornheim kommen ?

Antwort:

Heinrich-Böll-Sekundarschule nimmt aus folgenden Nachbarkommunen Schülerinnen und Schüler auf:

- Wesseling, Alfter und Brühl

Europaschule Bornheim nimmt aus folgenden Nachbarkommunen Schülerinnen und Schüler auf:

- Wesseling, Swisttal, Alfter, 1 Kind aus Bonn (zugewiesenes Förderkind)

Alexander-von-Humboldt nimmt aus folgenden Nachbarkommunen Schülerinnen und Schüler auf:

- Kann zu Zeit nicht genau gesagt werden

15	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
-----------	---	--

Herr 1. Beigeordneter Manfred Schier berichtet über den aktueller Sachstand der Baumaßnahmen an städtischen Schulen.

1. Die Sanierungsmaßnahmen der Toilettenanlagen in der Schulstraße und der Oase sind abgeschlossen.
2. Die Sanierung der Mensa in der Europaschule auf Grund eines Wasserschadens ist abgeschlossen.
3. Überprüfung der Turnhallendecken an verschiedenen Schulstandorten auf Grund bundesweiter Informationen bzgl. genagelter Deckenkonstruktionen
Die Prüfung hat ergeben, dass an 4 Schulstandorten (Merten, Walberberg, Uedorf, Waldorf) Handlungsbedarf besteht, jedoch in einem geringeren Umfang als angenommen. Die Arbeiten wurden bereits beauftragt.
4. Bei der Prüfung des Forums in Merten sind noch weitere erhebliche Mängel am Dach festgestellt worden. Es ist noch nicht sicher, ob die Sanierung bis zu den Herbstferien abgeschlossen werden kann.
5. Sanierung der Grundschule Waldorf läuft planmäßig und die Fertigstellung ist weiterhin für Ende 2016 geplant.
6. Bzgl. der Schadstoffe in den Wandputzen der Grundschule Roisdorf werden in den Sommerferien Glasfasertapeten von entsprechenden Fachfirmen aufgebracht.
7. Bzgl. der Erweiterung der Europaschule und Heinrich-Böll-Sekundarschule besteht verwaltungsintern noch ein erheblicher Abstimmungsbedarf bzgl. eines zielführenden Vergabeverfahrens. Geplant ist eine Funktionalausschreibung, wo dann beide Baumaßnahmen von einem Unternehmen begleitet werden sollen.

Zusatzfrage

AM Flamme

Warum ist der Spielplatz an der Friedrichstraße seit Wochen abgesperrt ?

Antwort:

Fällt nicht in die Zuständigkeit von Amt 6, wird aber geprüft.

AM Müller

Ist es bei den bisherigen Flächen für den Schulstandort Merten geblieben oder kommt es da evtl. noch zu Zuwachs ?

Antwort

Das Thema ist noch nicht abschließend geklärt.

AM Quadt-Herte

Liegen die festgestellten Baumängel am Forum der Sekundarschule an den fehlerhaften Architekten bzw. Konstruktionsleistung, an der fehlerhaften Bauausführung und dann auch an der fehlerhaften Bauaufsicht ?

Antwort

Es liegt an fehlerhafter Ausführung in allen drei Bereichen.

16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	214/2016-1
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

17	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von AM Müller

Die Anfrage 1 aus der Vorlage 214/2016-1 hat nicht Herr Heinz Müller gestellt. Ist es möglich die Aufstellung der Schülerzahlen künftig immer nach Ortschaften aufgeteilt dem Ausschuss mitzuteilen?

Antwort

Wenn die entsprechenden Zahlen vorliegen, werden Sie dem Ausschuss mitgeteilt.

Von AM Scheuer

Die Tabelle 2 der Vorlage 214/2016-1 muss für die Sebastianschule korrigiert werden. Im Jahr 2014/2015 wurden 56 Kinder eingeschult und es konnten nur 2 Eingangsklassen gebildet werden.

Antwort

Die Tabelle wird entsprechend geändert.

Von AM Wehrend

Gibt es eine Übersicht welche Maßnahmen im Rahmen des Medienentwicklungskonzept bisher erledigt bzw. begonnen wurden und ist die Vorlage eines aktuellen Sachstandsberichts zur nächsten Sitzung möglich.

Antwort

Zur nächsten Sitzung wird ein Sachstandsbericht erstellt und dem Ausschuss vorgestellt.

Ende der Sitzung: 20:22 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Susanne Romauer
Schriftführung